

Evaluierung

zum Einsatz der WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP Hefte

Die WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP Unterrichtshefte des Vereins „Tierschutz macht Schule“ erfreuen sich großer Beliebtheit: sie wurden in den letzten 10 Jahren in ca. 50% aller Volksschulen eingesetzt. Im Folgenden werden Rückmeldungen von Lehrpersonen zu den Unterrichtsheften und deren Einsatz im Unterricht dargestellt.

Einsatz im Unterricht

Relevante Einsatzfelder und Fächer

Die WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP Unterrichtshefte werden überwiegend im Sachunterricht und in Deutsch als Lesehefte eingesetzt.

Darüber hinaus kommen die Themen der Hefte bzw. die enthaltenen Anleitungen beim Zeichnen und im Werkunterricht zum Einsatz. In seltenen Fällen verwenden die Lehrpersonen die Themen der Hefte auch für den Mathematik-Unterricht, da über die Faszination für Tiere die Motivation Rechenaufgaben zu lösen erhöht wird.

Neben dem Einsatz im klassischen Unterricht werden die Hefte auch in Projektwochen oder im fächerübergreifenden projektorientierten Unterricht eingesetzt. Zudem kommen die Hefte im Freilernunterricht oder bei besonderen Events, wie beim „Tag der offenen Tür“ zum Einsatz.

Verwendungsweise der Hefte

Wie die Hefte im Unterricht genutzt werden ist sehr unterschiedlich. Den meisten Lehrpersonen ist jedoch gemeinsam, dass sie die Hefte auf vielfältige Weise einsetzen. Eine typische Vorgehensweise ist: Zunächst wird das Thema in der ganzen Klasse besprochen, anschließend in Gruppen, oder alleine gelesen; in der Folge thematisch passend etwas gezeichnet bzw. gebastelt oder die Hefte in der Freiarbeit bzw. für Hausübungen genutzt.

In den wenigsten Fällen werden die Hefte ausschließlich für den Sachunterricht oder zum Freilernen eingesetzt.

Einige Lehrpersonen kombinieren den Einsatz der Hefte auch mit einem Besuch in einem Zoo, Tierheim, Museum oder bei einem Tierarzt sowie dem Einbinden von Eltern oder anderen Lehrunterrichtsmaterialien. Eine Lehrerin gibt auch an, dass sie begleitend Raupen in der Klasse gezüchtet hat.

Was bei den Lehrpersonen – und den Kindern – besonders gut ankommt, sind Rätsel, Lieder, Reime und Bastelanleitungen – oder auch die Fragen zum Text, die die Kinder animieren selbsttätig zu werden.

Einige Lehrpersonen sind von den Heften so begeistert, dass sie betonen alles – von der ersten bis zur letzten Seite – zu nutzen. Nur in Ausnahmefällen beschränken sich die Befragten auf die Vermittlung der Sachinformationen und überlassen die interaktiven Teile der Hefte den Kindern zur selbstständigen Erarbeitung.

„Die Hefte erklären sich selbst, das gefällt mir, und die Kinder können selbstständig damit arbeiten, das ist didaktisch gut aufgearbeitet. Ich habe schon alle Serien bestellt. Ich freue mich, dass es das gibt! [...] Ich mag sie wirklich, ich liebe sie, sie sind toll!“ (Frau N)

Reaktion der Kinder

Die Reaktion der Kinder auf die Hefte ist – bis auf Ausnahmen – überaus positiv. Zum einen, weil die Hefte an sich für die Kinder ansprechend sind, zum anderen, weil diese in den meisten Fällen eine andere Unterrichtsform mit sich bringen: Rätsel, Fragen und andere auf Interaktion ausgelegte Teile der Hefte regen einen weniger frontalen Unterricht an, der den Kindern gefällt und durch die gut aufbereiteten Unterlagen für die Lehrpersonen ein leichtes Unsetzen ermöglicht.

Die Tatsache, dass die Kinder die Hefte geschenkt bekommen, hat ebenfalls eine überaus positive Wirkung: Sie gehen überraschend sorgsam damit um und erarbeiten die Inhalte zum Teil selbstständig außerhalb des Unterrichts.

„Die Kinder haben sich sehr gefreut, weil es so bunt ist. Ein Heft ist auch immer reizvoller, als ein Schulbuch: Es ist überschaubar, eine kurze, aber lustvolle Information und sehr ansprechend.“ (Frau K)

*„Ich wollte das Heft eigentlich stückchenweise durchnehmen, aber viele haben das Heft, weil sie es ja schon gehabt haben, privat dann einfach schon ganz durchgelesen, weil sie neugierig auf die anderen Kapitel waren. Die haben quasi selbstständig vorgearbeitet – von dem her ist es wirklich gut angekommen.“
(Frau P)*

Wirkung der Hefte

Wissen und Einstellung

Die überwiegende Anzahl der Befragten berichtet, dass sich das Wissen der meisten Kinder durch den Einsatz der Hefte vergrößert. Viele haben auch darauf hingewiesen, dass sich die Einstellungen bzgl. Tieren ändert – vor allem, weil in den Heften aus der Sicht der Tiere erzählt wird, was es für die Kinder einfacher macht, sich in diese hinein zu versetzen. Dadurch verstehen die Kinder besser, dass Tiere fühlende Lebewesen sind – und sich ein Haustier zu nehmen eine Verantwortung mit sich bringt, die auch Arbeit bedeutet.

„Das ist sehr nett, weil auch aus der Sicht der Hunde erzählt wird, ich habe das total nett gefunden und das hat gut funktioniert, das den Kindern so näher zu bringen.“ (Frau E)

Motivation durch Praxisrelevanz

Die Praxisrelevanz ihres Wissens ist für die Kinder eine große Bestätigung und zusätzliche Motivation: zum Beispiel, wenn sie schauen können, welche Stempel zuhause auf den Eiern sind, und sie wissen, was diese bedeuten.

„Ich finde vor allem, dass sie aufmerksamer geworden sind, und bewusster darüber nachdenken, was es bedeutet, wenn man sich ein Tier anschafft: dass das eine Arbeit bedeutet und dass das eine Verantwortung ist, und dass man mit jedem Lebewesen sorgsam umgehen muss. [Da hat] sich das Bewusstsein erweitert, das hat schon eine nachhaltige Wirkung gehabt.“ (Frau P)

Fazit

Die Lehrpersonen sind von den WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP Unterrichtsheften begeistert und setzen diese erfolgreich ein.

Die Hefte werden als kindgerecht und reizvoll beschrieben. Auch die überwiegende Mehrzahl der Kinder liebt sie nach Angaben der befragten Lehrpersonen. Das geht soweit, dass manche die Hefte aus eigenem Antrieb zuhause weiter bearbeiten oder im Unterricht fragen: „Dürfen wir wieder da[ran] arbeiten?“

Hervorzuheben ist auch, dass sich durch die Hefte ohne viel Vorbereitungsaufwand durch die Lehrpersonen die Unterrichtsform von einem eher frontalem zu einem interaktiven, freudvollen Unterricht wandelt.

Als Fazit lässt sich festhalten: die Befragten zeigen sich überaus dankbar, dass es die Hefte in bestehender Form gibt und freuen sich auf das zukünftige Erscheinen weiterer Ausgaben.

„Ich finde toll, was drinnen steht, und ich finde toll, dass es das quasi gratis gibt, großartig!“ (Frau D)

„Ich bin so dankbar, dass die Themen so gut und sachlich behandelt werden, dann auch die Lehrerhefte dazu, wie man das einsetzen kann und dann hängt es einfach vom einzelnen Lehrer ab, was er daraus macht.“ (Frau F)

„Die Grafiken sind ansprechend, und die Bilder sind bunt und schön, und auch der Schluss recht phantasievoll. Ich finde es super!“ (Frau M)

„Auch die Kopiervorlagen sind ein super Service.“ (Frau N)

„Mit den Heften von ‚Tierschutz macht Schule‘ erwischt man gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe: Man macht den Kindern eine Freude, hat selbst was Gutes für den Unterricht und kann gleichzeitig etwas für den Tierschutz tun, weil größeres Wissen oder eine bessere Aufklärung einfach gut ist.“ (Frau M)